**RhönSprudel spendet für die Jugendförderung im Landkreis Fulda**

**Der MineralBrunnen RhönSprudel spendet 2.500 Euro für die Jugendförderung des Landkreises Fulda. Mit der symbolischen Spendenscheckübergabe bringt der Mineralbrunnen aus dem Biosphärenreservat Rhön seine Wertschätzung des Engagements für Kinder und Jugendliche in der Region sowie für die Arbeit unter erschwerten Bedingungen in Corona-Zeiten zum Ausdruck.**

**Ebersburg-Weyhers, 11.01.2021.** Die Partnerschaft zwischen der Jugendförderung des Landkreises Fulda und dem MineralBrunnen RhönSprudel währt schon seit über 10 Jahren. Eine besondere Verbindung besteht durch die gemeinsame Durchführung des RhönSprudel Biosphären-Camps. Die kostenfreie, mehrtägige Ferienfreizeit für Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren bringt Kindern die Besonderheiten der einzigartigen Naturlandschaft des Biosphärenreservats näher. „Corona-bedingt mussten wir im vergangenen Jahr schweren Herzens unsere traditionelles RhönSprudel Biosphären-Camp ausfallen lassen. Wir wissen, dass die aktuellen Einschränkungen insbesondere die Jugendarbeit schwer treffen. Durch die zwangsweise Schließung von Freizeiteinrichtungen und die fehlenden Möglichkeiten für Gruppenangebote sind die Mitarbeiter der Jugendämter und zahlreiche freiwillige Helfer zusätzlich gefordert. Zur Unterstützung möchten wir mit einer Spende unsere Wertschätzung für diese wichtige Arbeit zum Ausdruck bringen“, erklärt Natalie Schindel, Mitgesellschafterin des MineralBrunnen RhönSprudel im Rahmen der Scheckübergabe am 07.01.2021 in Ebersburg-Weyhers.

**Der Mineralbrunnen hält am „RhönSprudel Biosphären-Camp“ fest**

Das Konzept des seit nunmehr 11 Jahren stattfindenden „RhönSprudel Biosphären-Camps“ soll fortbestehen. So unterstreicht auch Dominik de Beisac von der Jugendförderung des Landkreises Fulda das RhönSprudel Biosphären-Camp als einen wichtigen Baustein der regionalen Umweltbildung um junge Menschen mit dem Biosphärenreservat Rhön vertraut zu machen. Zum Programm des Camps gehören beispielsweise eine geführte Lama-Tour auf die Milseburg, das Beobachten von Fledermäusen, der Besuch eines Bauernhofes oder auch die Besichtigung der Produktionsanlagen des MineralBrunnen RhönSprudel. Vor allem bei Kindern aus städtisch geprägten Gebieten hinterlässt das Biosphären-Camp stets besondere Eindrücke, und im Laufe der fünf Tage sind in den letzten Jahren etliche Freundschaften entstanden. Natalie Schindel, betont, dass das RhönSprudel Engagement auch in den kommenden Jahren weitergeführt wird. „Leider kann zu diesem Zeitpunkt niemand vorhersehen, ob uns das Coronavirus Einschränkungen für die Durchführung des Biosphären-Camps 2021 auferlegt. Gleichwohl stehen wir hinter dem Konzept und der wertvollen Jugendarbeit, die im Landkreis geleistet wird, und werden diese auch zukünftig tatkräftig unterstützen“, erklärt Schindel.

**Über das RhönSprudel Biosphären-Camp:**

Was ist das Biosphärenreservat und welchen Beitrag können Menschen leisten, um diese einzigartige Naturlandschaft zu erhalten? Auf diese Frage gibt das RhönSprudel Biosphären-Camp jungen Menschen eine spielerische und erlebnisreiche Antwort. Die RhönSprudel Biosphären-Camps werden regelmäßig mit dem Ziel veranstaltet, Kindern die einzigartige Natur des Biosphärenreservats näherzubringen. Das RhönSprudel Biosphären-Camp wird in Verantwortung der Jugendförderung des Landkreises Fulda durchgeführt und fachlich von den Biosphären-Rangern des Biosphärenreservats Rhön, hessischer Teil, begleitet. Initiator und Förderer ist der MineralBrunnen RhönSprudel.

**Über RhönSprudel:**

Bereits 1781 wurden die Quellen des MineralBrunnen RhönSprudel erschlossen, seit 1911 ist der Brunnenbetrieb im Besitz der Familie Schindel. Die RhönSprudel Gruppe gehört heute zu den Top 10 der deutschen Markenbrunnen. Diese Position unterstreicht die Qualität der Produkte, belohnt das weitsichtige Management sowie den Mut zu Innovation und Expansion. Der Erfolg ist ein ständiger Ansporn zur Verantwortung gegenüber Umwelt, Produktqualität, Kunden und Mitarbeitern.

**Pressekontakt:**

**InfoRelations e.K.**

Jörg Mutz, Eugen-Langen-Straße 25, 50968 Köln

Telefon: 0221/30 99-534 / Fax: 0221/30 99-200

E-Mail: j.m@inforelations.de

Abdruck honorarfrei